

Zur Rhynchotenfauna Böhmens.

Von M. F. Richard Scholz, Liegnitz.

(Fortsetzung)

219. *M. echii* **Schrk.** Pg., Nh. Auf Boragineen, besonders *Echium*, wo auch die schwarze Larve. Überwintert unter Rinde, Kopula Mai.
220. *M. rotundata* **H. Sch.** Eger an Bahndämmen, Prag auf *Echium* (Duda).
221. *Serenthia ruficornis* **Germ.** Nh. Auf (blühenden) *Carex*- und *Juncus*-Arten, unter Thymus.
222. *S. laeta* **Fall.** Nh. Wie vorige. Überwintert.

5. Aradoideaee.

223. *Aradus cinnamomeus* **Panz.** Pg. Auf jungen Kiefern von Mai bis August, auch unter Rinde. Überwintert am Fuße der Bäume unter Moos.
224. *A. depressus* **F.** Pg., Nh. Unter Rinde von Laubholz, Birke, Buche etc. Überwintert unter trockenem Laube am Fuße der Bäume. Kopula Juni.
225. *A. truncatus* **Fieb.** Nh. Unter loser Baumrinde.
226. *A. erosus* **Fall.** Salmtal im Erzgeb. An einem alten Fichtenstumpf.
227. *A. betulinus* **Fall.** Unter Baumrinde, in Baumschwämmen auf alten Eichen, an alten Buchen.
228. *A. corticalis* **L.** Pg., Sobieslau, Jungfer-Teinitz. Unter der Rinde alter Bäume, in Baumschwämmen; auch in rissigen Balken und Pfählen. (Duda).
229. *A. cort. v. annulicornis* **F.** Im Böhmerwalde (Kubany, Kuschwarda) unter Rinde alter Bäume von Dr. A. Fleischer gefunden (Duda).
230. *A. crenatus* **Say** (*dilatatus* Duf.). Nh., Tetschen. Unter Rinde alter Buchen und Eichen.
231. *A. betulae* **L.** Nh. Unter Birkenrinde an Kläftern.
232. *Aneurys laevis* **F.** Pg., Nh. Unter Baumrinde.

6. Reduvidioideaee.

233. *Phymata crassipes* **F.** Pg. Auf blühenden Sträuchern, meist auf trockenen, grasigen, sonnigen Berglehnen auf verschiedenen Pflanzen, unter Laub.

234. *Ploiariola vagabunda* L. Nh., Wartenberg. An Linden, in dumpfen Laubwäldern auf knorrigen Ästen alter verwachsener Bäume (Eichen, Rüstern). Kopula September.
235. *P. culiciformis* De Geer. Pg., Neudau bei Kb. (Schindler). Unter alter Rinde, in einer hohlen Weide, am Fenster.
236. *Pygolampis bidentata* Goeze. Nh. Unter Steinen am Wasser, auch auf dürrem Boden unter Pflanzen.
237. *Reduvius personatus* L. Pg., Nh., Sobieslau. In alten Häusern, Speichern, Lagerschuppen, namentlich wo tierische Gerüche sind (Gerberei). Riecht nach Mäusen, bringt einen Ton hervor.
238. *Pirates hybridus* Scop. Pg., Wran ein Stück (Nosalek), Zavist bei Pg., Leitomischl (Duda). An südlichen Abhängen trockener Berge, unter Steinen, in Gärten, auf Äckern und Rainen. Gibt einen zirpenden (zischenden) Ton von sich und sticht empfindlich. Südliche Art.
239. *Rhinocoris (Harpactor) annulatus* L. Nh. An sonnigen Stellen am Boden und auf niederen Pflanzen; an Waldrändern auf Gebüsch (besonders Hasel und Eiche). Mai bis September.
240. *Rh. iracundus* Poda. Pg., Nh. An sonnigen Anhöhen auf verschiedenen Pflanzen.
241. *Coranus subapterus* De Geer. Pg., Nh., Groß-Tschernitz, Schmiedeberg im Erzgebirge. Auf Heide- und Sandflächen zwischen Gras und niederen Pflanzen im Spätsommer. Kopula September.
242. *Prostemma guttula* F. Pg., Nh. An grasigen Berglehnen unter Steinen; fast stets am Boden, aber auch auf Gesträuch. Überwintert in dünnen Grasbüscheln.
243. *P. aeneicolle* Stein. Nh. Wie vorige Art, doch sehr selten.
244. *P. sanguineum* Rossi. Pg., Nh. Wie *guttula*.
245. *Alloeorhynchus flavipes* Fieb. Pg., Nh. Auf trockenen, grasigen Hügeln; in trockenem Laub von Eiche und Lonicera. Seltenheit.
246. *Nabis apterus* F. Pg., Nh., Schmiedeberg im Erzgebirge. In lichten Laubwäldern, an Waldrändern auf Gebüsch (namentlich Hasel, Ulme und Eiche). August bis November.
247. *N. lativentris* Boh. Pg., Nh. Auf Gebüsch und niederen Pflanzen, besonders Nesseln. Überall häufig. Überwintert.
248. *N. major* Costa (*flavomarginatus* Dgl. non Scholtz). Bb., Wartenberg, Königgrätz (Duda). In Laubwäldern auf Gesträuch, auf Wiesen, auch auf Sanddünen.

249. *N. limbatus* **Dahlb.** Nh., Neudau (Schindler); Hohenmauth, Königgrätz (Duda). In feuchten Gebüschern und dumpfen Buschwäldern, besonders an Wassergräben auf niederen Pflanzen.
250. *N. flavomarginatus* **Scholtz.** Hohenmauth, Sobieslau, Wartenberg. In Holzschlägen auf Gras (Duda).
251. *N. ferus* **L.** Nh., Pg., Bb., Kb. (Wald über Freundschafts-saal). Überall häufig.
252. *N. rugosus* **L.** Pg., Nh., Bb., Neudau (Schindler); Kb. (Moor am Veitsberg). Wie voriger.
253. *N. ericetorum* **Scholtz.** Nh. Überall in Holzschlägen und an trockenen Waldrändern auf Heidekraut (Duda). Wohl nur Varietät von *rugosus* (Puton).
254. *N. brevis* **Scholtz.** Pg., Nh., Groß-Tschernitz. Überall häufig.
255. *Hebrus pusillus* **Fall.** An Ufern stehender und fließender Gewässer, auf Wasserpflanzen (Duda).
256. *H. ruficeps* **Thoms.** Nh. an einem Torfgraben (Duda).

7. Cimicoideae.

A. Cimiciformes Reut.

257. *Cimex lectularius* **L.** In Wohnhäusern in Städten wie auf dem Lande als Bettwanze bekannt (Duda). Auch in Taubenschlägen und Pferdeställen. Wird nach Dr. Gulde auch durch Tauben in ungezieferfreie Häuser übertragen.
258. *Oeciacus hirundinis* **Jenyns.** Podiebrad. In Schwalbennestern (Duda).
259. *Ectemnus reduvinus* **H. Sch.** Nh. 1 Stück an einem morschen Straßengeländer. Pg., Blatna, Königgrätz im Spätsommer und Herbste auf Stämmen der Balsampappel (Duda).
260. *Anthocoris confusus* **Reut.** Pg. Aus trockenem Eichenlaub. Teplitz, Chotau, Königgrätz auf Birken häufig (Duda). In Weidenkätzchen im Frühjahr, später auf Gebüsch. Überwintert unter Rinde.
261. *A. nemoralis* **F.** Pg., Sobieslau, Franzensbad auf Pappeln und Weiden (Duda).
262. *A. Minki* **Dohrn.** Pg., Nh. Teplitz, Königgrätz, Sobieslau, Wartenberg auf Weiden und Pyramidenpappeln (Duda). — Nach Dr. Gulde besonders auf Eschen.
263. *A. M. v. simulans* **Reut.** Sobieslau (Duda).

264. *A. gallarum-ulmi* **De Geer**. Nh., Kb. (Moor am Veitsberg, ein Stück von Birke). Sobieslau, Königgrätz (Duda): Im Frühjahr auf Weidenkätzchen und blühenden Sträuchern, im Sommer in leeren Gallen der Ulmenblattlaus, im Winter unter Rinde. Das ganze Jahr als Imago gefunden.
265. * *A. pilosus* **Jakovlev**. Kb. (Donitz a. Eger 28. VIII. 29 ein Stück von Erle?). Durch lange Haare an den Pronotum-Seiten und Glanz ausgezeichnet. Nach Dr. Gulde in Weidenkätzchen und auf verschiedenen Pflanzen.
266. *A. nemorum* **L.** Pg., Nh., Bb. Überall gemein auf Bäumen und Sträuchern.
267. *A. n. v. nigricornis* **Fieb.** Sobieslau 8 (Duda).
268. *A. n. v. simulator* **m. n. var.** Kb. (Wald über Geysirpark ein Stück von Fichte geklopft); Schlesien (Polkwitz) ein Stück gestrichen. Ähneln durch sehr helle Färbung und geringe Größe dem *A. limbatus*, ist aber durch das längere dritte Fühlerglied und geringelte Hinterschenkel leicht zu unterscheiden.
269. *A. limbatus* **Fieb.** Pg. Von *Salix purpurea* nach Fieber. Königgrätz auf Weiden 7—8 (Duda). Nach Gulde fast nur auf Weiden, schon im ersten Frühjahr. Überwintert.
270. *Tetraphleps bicuspis* **H. Sch.** (*vittata* Fieb.). Nh. Von Lärchen.
271. *Acomporis pygmaeus* **Fall.** Neuhaus. Auf Kiefern 6—8 (Duda).
272. *Triphleps nigra* **Wolff.** Nh., Kb. (Pirkenhammer, Moor am Veitsberg). In Blüten verschiedener Pflanzen. Überwintert unter Rinde. Frühling bis Herbst.
273. *T. majuscula* **Reut.** Pg. Auf verschiedenen Pflanzen (Duda).
274. *T. minuta* **L.** Nh. Wie vorige. Das ganze Jahr als Imago.
275. *Lyctocoris campestris* **F.** Pg., Nh. In einem Bette (April), Sobieslau und Tabor, auf Pyramidenpappeln (August), Eger, in Häusern (Duda), in hohlen Bäumen (Scholz). Nährt sich von menschlichem Blute (Flor). Als „geflügelte Bettwanze“ in Nürnberg in sehr alten Häusern (Hahn). Sie hat zu der Fabel vom Vorkommen geflügelter Bettwanzen Anlaß gegeben (Baerensprung). Überwintert.
276. *Piezostethus cursitans* **Fall.** Nh., Sobieslau. Unter Laub- und Nadelholzrinde das ganze Jahr. Die blutroten Larven riechen aromatisch nach Amyläther (Dr. Gulde).
277. *Xylocoris ater* **Duf.** Unter der Rinde alter Nadelbäume 8—9 (Duda).

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Scholz M. F. Richard

Artikel/Article: [Zur Rhynchotenfauna Böhmens. 381-384](#)